

Inhalte des Webinars/Seminars

Das ABC der NELEV- / EAAV-Umsetzung – kompakt zusammengefasst!

Im FNN-Workshop zur NELEV-/EAAV-Umsetzung am 13.03.2024 hat der Vertreter des BMWK folgendes Fazit gezogen:

- Noch **legislative Schritte** zum Inkrafttreten des gesamten Zertifizierungspaktes erforderlich
- Neue Regelung führen zu **großen Verfahrensänderungen**
→ neues System muss sich einspielen
- Alle Akteure sollten sich **schon jetzt vorbereiten** und gerne auch Informationen zu Änderungen verbreiten
- FNN-Hinweis ist **wichtiger Schritt** hierfür
- Großer **Dank an die Branche** für die **engagierte Mitwirkungen**

Konsequenz:

- A. Ihr Personal muss fachlich sehr gut geschult sein, damit Sie Kundenanfragen korrekt beantworten können!*
- B. Ihre Organisation muss auf die Anforderungen ausgerichtet und vorbereitet sein!*
- C. Ihre IT-Systeme müssen die NELEV/EAAV-Prozesse abbilden!*

NELEV- / EAAV-Verordnungen 2024

9.00 Uhr **Begrüßung**

9.05 Uhr **Einstieg in die aktuellen Verordnungen / EU-Grid-Codes 2.0**

- Zeitplan
- Vorstellung der NELEV- und EAAV-Anforderungen – Spezielle Herausforderungen im Vergleich zur aktuellen Praxis der FNN TAR.
- Differenzen in den Anforderungen zwischen NELEV und EAAV
- Erweiterte und angepasste Normen
- Fragen zum Themenblock

9.20 Uhr **Technische Umsetzung**

- Technische Umsetzung
 - Auswahlkriterien nur Nutzung der NELEV / EAAV – neue Leistungsklassen - Kumulierungsgrundsätze
 - NELEV – Planung und Umsetzung der Anlagen – Elektroplanung für NELEV-Anlagen
 - üEKS – übergeordneter Entkopplungsschutz – Anforderungen und Umsetzung
 - Steuerbarkeit (Markt / Netzsicherheit)
 - Schutzkriterien – Anpassung der Parametrierung – Erweiterter Funktionsumfang

- Beispiele – Anlagenkonfigurationen – Möglichkeiten Aufwände zu vermeiden
- Fragen zum Themenblock

10.30 Uhr Kaffeepause

10.45 Uhr Administrative Aufgaben und Entscheidungskriterien

- Administrative Aufgaben
 - Auswirkungen auf Netzanschlussprozesse
 - Anlagen ohne Zertifizierung nach NELEV, wer übernimmt jetzt die Verantwortung und weist die Funktionsfähigkeit der Anlage nach?
 - Entscheidungskriterien zur Umsetzung der neuen Verordnungen.
 - Neue Anlagen
 - Bestandsanlagen vorhanden
 - Leistungsklassen, Typ-1, Typ-2, Speicher, PV (separat)
 - Was sind kumulierte Leistungen und wie wird die Kumulierung berechnet?
- Fragen zum Themenblock

12.30 Uhr Mittagspause

13.15 Uhr Organisatorische und fachliche Ausrichtung der Netzgesellschaften

- Organisatorische und fachliche Ausrichtung der Netzgesellschaften
 - Beratung der Antragsteller / Planer
 - Vorgaben zum Netzanschluss, Betrieb, Schutz mit entsprechenden Einstellparameter.
 - Neue Formblätter – Erweiterungen der bisherigen TAR-Formblätter
 - Anpassung TAB – Berücksichtigung lokaler Aspekte
 - Aufnahme der NELEV und EAAV-Aspekte in die TAB des Netzbetreibers
 - Anforderungen an Schutz- und Steuerungssysteme
 - Anforderungen an Kommunikationssysteme
 - Anforderungen an technische Ausstattung, z.B. Prüfklemmleiste
 - Anforderungen netzspezifische Besonderheiten
 - Anforderungen an IT-Systeme
- Fragen zum Themenblock

14.00 Uhr Anpassung Vertragswerke / TAB

- Anpassung Vertragswerke
 - Wegfall der Zertifizierung nach NELEV bedingt, dass die fachliche Prüfung der Anlage nicht wie üblich vorgenommen wird.
 - Netzgesellschaft muss Inbetriebsetzung der Anlage erklären, aber auch sicherstellen, dass es tatsächlich funktioniert – veränderte Haftungsthemen, z.B. DGUV-V3, TAR-konform
 - Neue Risiken müssen vertraglich fixiert sein.
- Fragen zum Themenblock

14.30 Uhr Fragen und Empfehlungen zur Umsetzung

15.00 Uhr Ende der Veranstaltung (flexibel gehandhabt – je nach Fragen)

Und wenn Sie alle Fälle gut verstanden haben, bleiben in der Praxis sehr viele Fälle offen, die der Netzbetreiber aus seiner Fach- und Ortskenntnis entscheiden muss, wie und mit welcher Ausstattung eine Anlage an einem geplanten oder vorhandenen Netzanschlusspunkt ausgestattet und eingerichtet werden muss, welche Parametrierung der Anlagen und des Schutzes tatsächlich umgesetzt werden müssen – Konformität zu bestehenden Regelwerken muss gewährleistet sein.

Unsere optionalen Materialien zur NELEV- / EAAV-Umsetzung sind aus vielen Diskussionen und Bewertung von Praxisfällen entstanden. Bereits erstellte und in der Praxis bewährte Unterlagen wurden auf die NELEV- / EAAV-Anforderungen erweitert, so dass die bisherige Praxis wieder gefunden wird und die notwendigen Schritte zur Umsetzung der neuen Verordnungen die Unterschiede und Handlungsoptionen beschreiben.

Optionale Materialien zur NELEV / EAAV- Umsetzung

- A. Elektroplanung für NELEV-Anlagen – Checkliste mit Rollen (Netzbetreiber, Planer, Errichter, Betreiber) und Wahrnehmung der Verantwortung
- B. Praxis-Umsetzungshilfe Anlagenbeispiele und technische Umsetzungslösungen /-varianten (Bewertung Bestandsanlagen – „Eingabematrix“)
- C. Musterkonfigurationen für Planer (Handout)
- D. Mustereinstellungen für Anlagen sowie Kriterien zur Anpassung der Einstellparameter
- E. Textbausteine TAB (in Zusammenarbeit mit LEITFELD Rechtsanwälte, Köln)
- F. Textbausteine Vertragswerke (in Zusammenarbeit mit LEITFELD Rechtsanwälte, Köln)

In dieser Tagesordnung ist die Sichtweise für Netzbetreiber formuliert.

Für Planer, Handwerk, Errichter und Hersteller sind die Themenschwerpunkte entsprechend angepasst vorbereitet und in separaten Veranstaltungen abrufbar.

Bitte teilen Sie vor Beginn der Veranstaltung Ihre Vorstellungen und Fragen mit, damit die Beispiele, die Schwerpunkte entsprechend ausgewählt und vorbereitet sind.

Herausgeber:

Fette – Competence in Energy GmbH

Hasenhöhe 42

22587 Hamburg – Blankenese

Germany

+49 40 982 40 985

www.fette-competence-in-energy.com